

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>
	Termin:	<b>08.05.2013</b>
	TOP:	<b>6</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich Ordnungs- und Bürgeramt</b>
SPD-OR-Fraktion vom: 03.04.2013 eingegangen: 04.04.2013		
<b>Tempo 30 in der Killisfeldstraße und Ernst-Friedrich-Straße</b>		

**Ergebnis - Kurzfassung -**

Das Ordnungs- und Bürgeramt greift den Antrag des Ortschaftsrates auf und prüft gemeinsam mit den erforderlichen Dienststellen eine mögliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Der Ortschaftsrat wird über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Der Antrag stützt sich einerseits auf den Aspekt der Lärmbelastung und andererseits auf den hohen Querungsbedarf nichtmotorisierter Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Zuständigkeiten sind hier weit verteilt; für das Thema Verkehrslärm ist das Umweltamt zuständig, für die Verkehrszählung und die Verkehrsplanung das Stadtplanungsamt, für die Straßenbaulast das Tiefbauamt und für das Verkehrsrecht das Ordnungs- und Bürgeramt.

Eine Entscheidung konnte aufgrund der Kürze der Zeit nicht herbeigeführt werden. Die genannten Dienststellen werden den Antrag gemeinsam mit der Polizei prüfen.